



Hallo Kinder!

Was wisst ihr über eure Taufe? Habt ihr euch davon erzählen lassen, oder könnt ihr euch sogar daran erinnern, weil ihr bei der Taufe schon größer wart?

Am Anfang der Christenzeit – also zu der Zeit als Jesus lebte, und auch noch danach wurden meistens Erwachsene getauft.

Die Taufe war und ist das sichtbare Zeichen dafür, dass man in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen ist.

In unserer Kirchengemeinde findet die Taufe meistens am Sonntag im Gottesdienst statt. Der Pfarrer spricht ein Gebet und erklärt die Bedeutung der Taufe mit einer Predigt über den Taufspruch. Nach dem Versprechen der Eltern und der Taufpaten, den Täufling im christlichen Glauben zu erziehen, dem Sprechen des apostolischen Glaubensbekenntnisses und eines Gebetes gießt der Pfarrer Wasser über den Kopf des Täuflings. Der Segen beendet diese kirchliche Handlung.

Sakramente sind heilige Handlungen.

*Die Reformierte Kirche kennt zwei Sakramente: die **Taufe** und das **Abendmahl**.*

Sie sind Zeichen für den Bund Gottes mit den Menschen in Jesus Christus und Bekenntnis des Glaubens.

Unsere Geschichte erzählt von einer ganz besonderen Taufe und von Johannes dem Täufer. Habt ihr schon einmal von Johannes dem Täufer gehört? Er lebte vor etwa 2000 Jahren, in Israel.

Die Taufe Jesu - Johannes der Täufer (Matthäus 3,1-17)

Johannes war schon als junger Mann in die Wüste gezogen und lebt sehr einfach. Sein Gewand ist aus Kamelhaar und wird von einem ledernen Gürtel zusammengehalten. Er ernährt sich von dem, was er in der Wüste findet: von Heuschrecken und wildem Honig.

Johannes geht jeden Tag an den Fluss Jordan um zu predigen. Er fordert die Menschen auf, ihr Leben zu ändern, gute Menschen zu werden, und sich Gott zuzuwenden.

Die Leute fragen ihn: „Was sollen wir denn genau tun?“

Er antwortet: „Wer zwei Gewänder hat, der gebe eines davon dem, der keines hat. Wer zu essen hat, gebe dem etwas davon, der nichts hat.“

Auch Zöllner kommen zu Johannes. Die Zöllner sind verhasst bei den Menschen, denn sie arbeiten für die Römer und verlangen immer zu viel Zoll. Auch sie fragen: „Was sollen wir tun?“

Johannes antwortet: „Verlangt nicht mehr Zoll, als festgesetzt ist.“

Und zu den Soldaten sagt er: „Misshandelt niemanden, erpresst niemanden. Begnügt euch mit eurem Sold!“

Und die Menschen bereuen ihre Sünden und lassen sich von ihm im Jordan taufen.

Dabei taucht Johannes die Menschen im Wasser des Flusses Jordan unter.

Das ist für die Menschen das Zeichen, dass ihre Sünden abgewaschen sind und sie nun ein neues Leben anfangen können.

Die Taufe Jesu

Unter den vielen Menschen, die zu Johannes kommen, ist auch Jesus.

Auch er lässt sich von Johannes taufen. Johannes will es zuerst nicht zulassen und sagt zu ihm:

„Ich müsste von dir getauft werden. Und du kommst zu mir?“

Doch Jesus antwortet: „Lass es nur zu! Gott hat mir aufgetragen, mich von dir taufen zu lassen.“

Da taucht Johannes Jesus in das Wasser des Jordan und Jesus betet dabei.

Da öffnet sich auf einmal der Himmel, und Gottes Geist schwebt wie eine Taube auf Jesus herab.

Und eine Stimme aus dem Himmel spricht:

„Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“



Bei der Taufe von Jesus ist etwas Besonderes geschehen.

So ist es bei jedem Menschen, der getauft wird.

Wir hören bei der Taufe zwar nicht die Stimme Gottes wie damals bei Jesus, aber wir bekommen bei der Taufe von Gott ganz persönlich zugesagt:

„Ich habe dich lieb. Du bist mir wichtig!

Ich begleite Dich auf deinem Lebensweg, und zwar für immer!“



Kennst du deinen Taufspruch? Wenn nicht, frag deine Eltern danach.

Schreibe ihn auf ein Blatt Papier, oder lass ihn dir von deinen Eltern aufschreiben.

Dann verziere ihn schön. Bastle einen Bilderrahmen dazu, und hänge deinen Taufspruch auf.

So kannst du ihn immer wieder lesen und an die Bedeutung und die Wünsche denken, die dir bei deiner Taufe mit deinem Taufspruch mitgegeben wurden.



Nimm einen fertigen Bilderrahmen oder bastle dir selber einen mit Holzstäben oder Pappe.

Du kannst den Rahmen bemalen, mit Wolle umwickeln, oder bekleben: mit bunter Folie, buntem Papier, Sticker, Knöpfen, Perlen, Schmucksteinen oder was dir sonst gefällt.

Hier unten siehst du Zeichnungen von der Taufe Jesu. Die kannst du ausdrucken, ausmalen und ausschneiden. Die linke Zeichnung mit Johannes dem Täufer schneide an der Wellenlinie und den 3 dicken Linien ein. Dann ziehe die Zeichnung mit Jesus durch die Schlitzte durch, und du kannst Jesus „taufen“, und die Taube - den „Heiligen Geist“ - erscheinen lassen.

Viel Freude beim Basteln und Ausmalen!

